

Checkliste Beisanlage

Überprüfung der Beizgeräte vor Saisonbeginn

Beisanlage komplett geprüft und eingestellt

Geräte-Typ

Geräte-Nr.

Vollständigkeits-Check

- Alle Teile der Beisanlage komplett vorhanden und montiert? (Manchmal werden Teile zur Reinigung, Wartung, Reparatur demontiert.)

Technischer Zustand

- Zustand/Verschleiß der Dosier- und Nachmischeinrichtung prüfen. (z.B. Gummi-gerippte Dosierwalze muss noch griffig sein. Seitliche Abdichtungsbänder defekt? Abnutzungsgrad Bürstenschnecke, Gummiabdichtung Zellenradschleuse und Abstreifer im Paddelmischer)
- Alle Lager kontrollieren. (Ausgeschlagen? Schwergängig? Spez. Dosierwalze muss leichtgängig laufen.)
- Zustand und Spannung der Antriebsketten/Keilriemen prüfen.
- Absaugeinrichtungen prüfen. (Richtig angeschlossen? Schläuche noch dicht?)
- Befestigung Dosierrad auf Achse der Dosierwalze kontrollieren. (Darf keinen Schlupf haben.)
- Zustand/Verschleiß von Waage/Absackeinrichtung kontrollieren.

Wartung/Reinigung

- Alle Schmierstellen fetten/ölen.
- Grundsätzlich spez. Wartungsvorschriften des Geräteherstellers beachten.
- Reinigung der Beizmittel-Dosiereinrichtung mit Wasser/Seifenlauge bzw. Lösungsmittel. (Spez. Innenseite der Röhrchen am Dosierrad mit Rundbürste reinigen, ebenso Dosiertank. Ablagerungen in Sprühkammer/Sprührinne und in Mischkammer beseitigen. Schlauchleitungen mit Wasser bzw. Lösungsmittel – abhängig vom Beizmittel – spülen.)
- Staubkammer/Staubfiltersack der Absaugeinrichtung reinigen.
- Ablagerungen in Mischtank, Waage und Ventilpacker beseitigen.

Sicherheits-Check

- Sind alle geräteseitigen Sicherheits- und Schutzeinrichtungen montiert/funktionsfähig? (Ketten-Keilriemenschutz, Motorabdeckungen usw.)
- Evtl. beschädigte Stromkabel erneuern lassen.
- Abdeckung für Dosiertank/Beizmittelgebinde verwenden.



Checkliste Beizanlage

Überprüfung der Beizgeräte vor Saisonbeginn

Funktionskontrolle

- Gerät einschalten, arbeiten alle Antriebsmotoren richtig?
- Läuft Sprühscheibe richtig? (Ausfall der Versprüheinrichtung wird oft nicht sofort erkannt.)
- Ist Absaugleistung der Aspirationseinrichtung ok? (Ggf. einstellen.)
- Saugt/fördert Beizmittelpumpe richtig? Förderleitung ok? (Evtl. Nachregulierung während des Betriebs.)
- Sind alle Schlauchleitungen und Verbindungen dicht? (Durch Undichtigkeit darf auch keine Luft in die Leitungen gelangen. Im Beizmitteltank dürfen keine Luftblasen aufsteigen.)
- Rührleistung des Misch tanks ok?
- Funktioniert automatische bzw. manuelle Leistungsanpassung über Stellmotoren?
- Funktioniert Abschaltautomatik/Warkeinrichtung bei fehlendem Saatgut/Beizmittel?

Geräteeinstellung

- Grundsätzlich Neueinstellung nach jedem Wechsel der Saatgutpartie und/oder des Beizmittels (Einstellungshinweise des Geräteherstellers beachten.)
- Nach Grundreinigung der Dosiereinrichtung muss die Dosiermenge überprüft werden.

Sonstiges

- Sind Gerätschaften für Ausliterungs- und Einstellarbeiten in ausreichender Qualität vorhanden? (Messzylinder, Waagen, Stoppuhr, Dosiertabellen usw.)
- Sind persönliche Schutzausrüstungen vorhanden (Handschuhe, Schutzbrille usw.?)
- Ist Technik zum Homogenisieren von Originalgebinden und für angemischte Beizbrühe vorhanden und wird sie auch genutzt?
- Rühr- und Förderpumpen müssen so ausgestattet/eingesetzt werden, dass es zu keinem übermäßigen Lufteintrag in die Beize/Beizbrühe kommt.

Bemerkungen – was ist noch zu tun?

Beizanlage komplett geprüft und eingestellt

am:

von:



Syngenta Agro GmbH
Am Technologiepark 1–5
63477 Maintal
Tel. 0 61 81/90 81-0
Fax 0 61 81/90 81-281
www.syngenta.de

BeratungsCenter
0800/32 40 275 (gebührenfrei)
beratungscenter.info@syngenta.com

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Informationen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der deutschen Syngenta Verkaufsware. Diese Informationen gelten nur für das Vertriebsgebiet Deutschland. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand: Mai 2013.

© = Eingetragene Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft
TM = Marke angemeldet in Deutschland